

2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wennigsen (Windenergieanlagen)

Öffentliche Informationsveranstaltung am 23.01.2020

Auftragnehmer:

pu Planungsgruppe
Umwelt

In Zusammenarbeit mit:

Susanne **Vogel** ■
Architektin
■ Bauleitplanung

Auftraggeber:

Gemeinde Wennigsen



Gliederung

1. Ausgangslage
2. Anlass und Ziele der Planung
3. Ablauf des Aufstellungsverfahrens
4. Grundlagen flächendeckendes Planungskonzept
5. Harte Ausschlusszonen
6. Weiche Ausschlusszonen
7. Ergebnisse und „Ausreichend Raum“
8. Ausblick

Auftragnehmer:



In Zusammenarbeit mit:



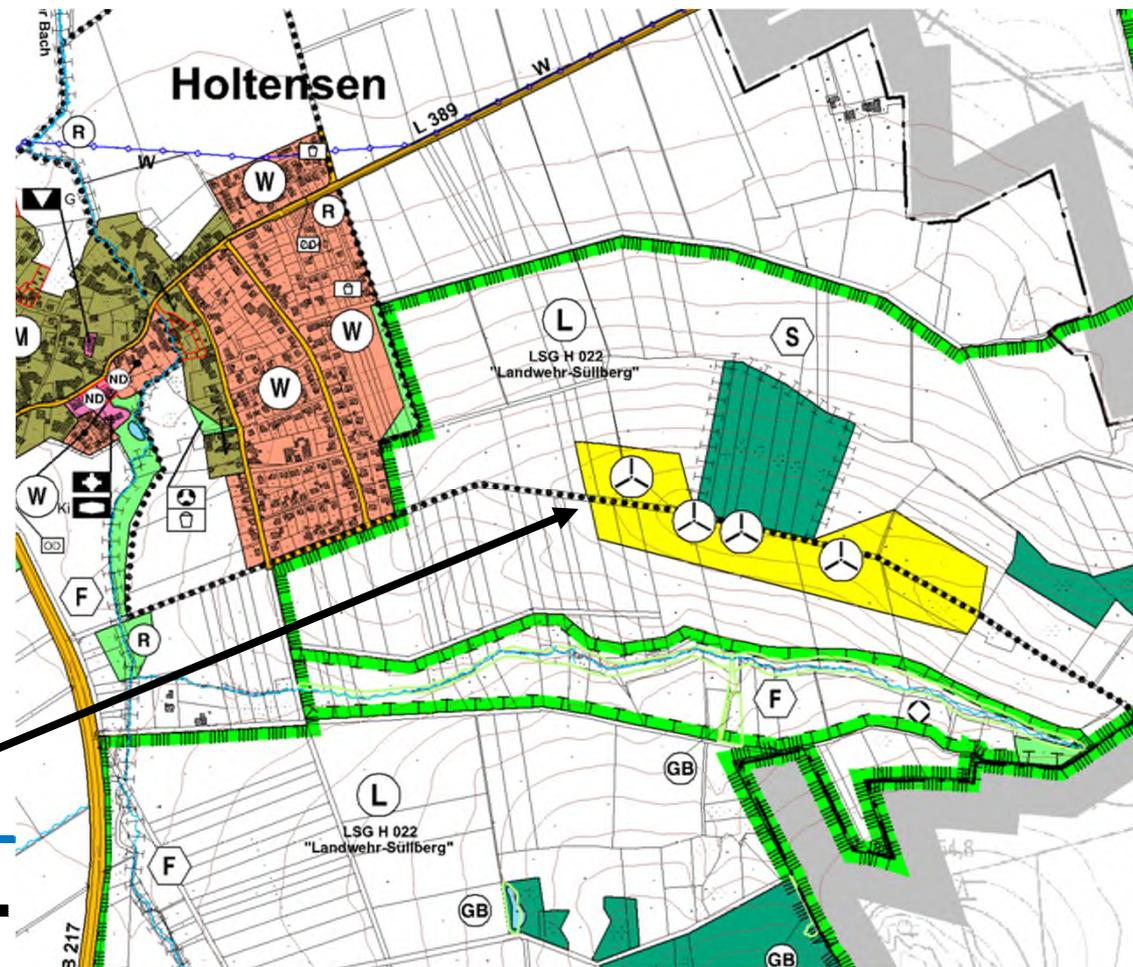
Auftraggeber:
Gemeinde Wennigsen



1. Ausgangslage

1. Unwirksamkeit des Regionalen Raumordnungsprogramms in Bezug auf Windenergienutzung
2. Darstellungen im wirksamen Flächennutzungsplan aus 2001

- Flächen für Versorgungsanlagen und Landwirtschaft mit Standorten für Windenergienutzung
- Konzentrationszone mit **Ausschlusswirkung** für Windenergieanlagen im übrigen Außenbereich
- **keine** Höhenbegrenzung



Auftragnehmer:

pu Planungsgruppe
Umwelt

In Zusammenarbeit mit:

Susanne **Vogel** ■
Architektin
■ Bauleitplanung

2. Anlass und Ziel der Planung

- **Anfragen** von Investoren
- Technische Weiterentwicklung
 - Jetzt **200 bis 240 m Höhe**
- Rechtliche Weiterentwicklung
 - „**Harte Ausschlusszonen**“ von „**weichen Ausschlusszonen**“ trennen, substantziell Raum geben
- **Die Gemeinde Wennigsen möchte die Windenergienutzung steuern**
(Aufstellungsbeschluss vom 16.08.2018)
 - Mensch und Umwelt sollen **nicht** unverhältnismäßig belastet werden.
 - Aber: Windenergienutzung = privilegiertes Vorhaben gem. § 35 (1) Nr. 5 BauGB

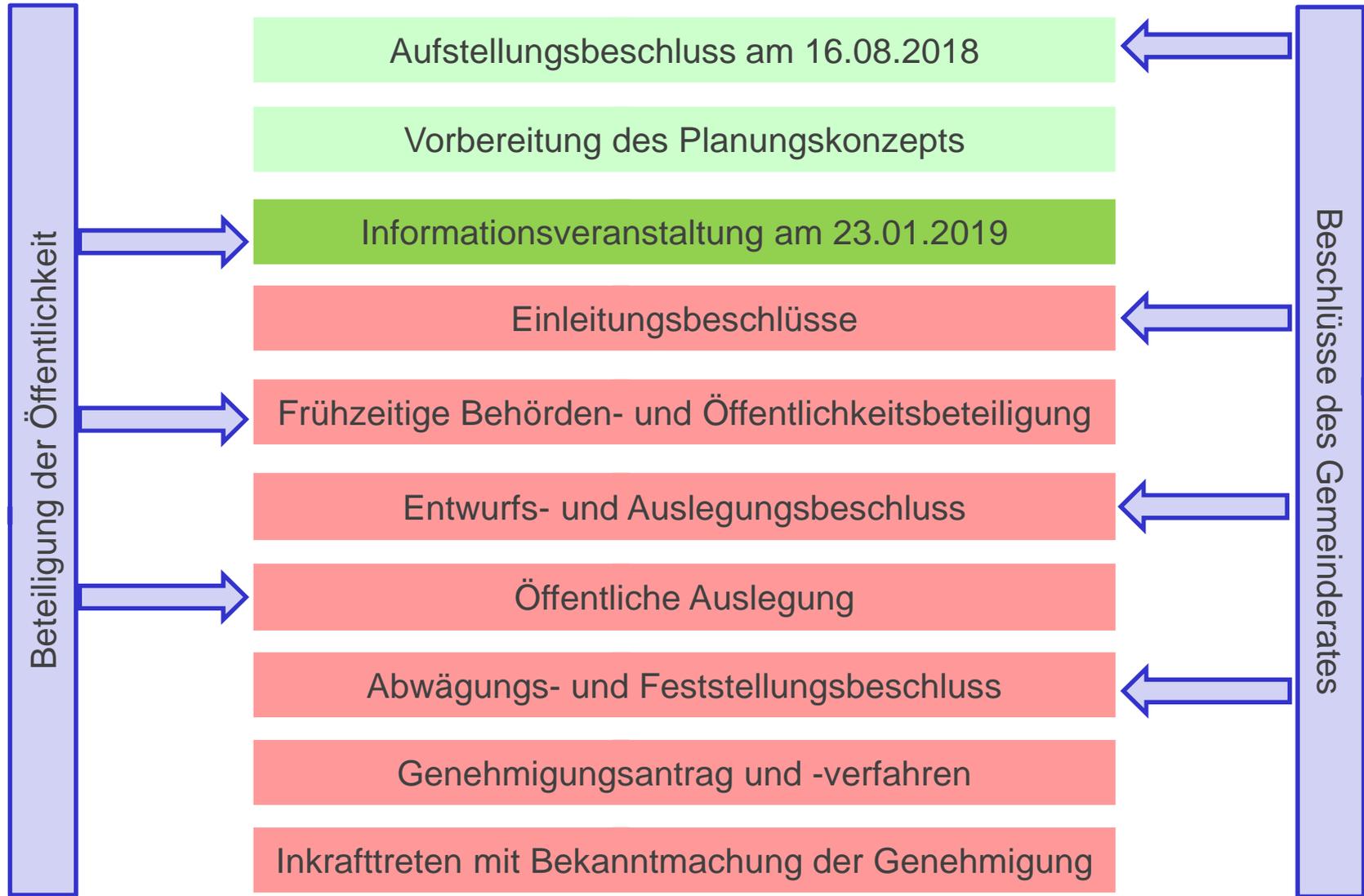
Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:



3. Ablauf des Aufstellungsverfahrens



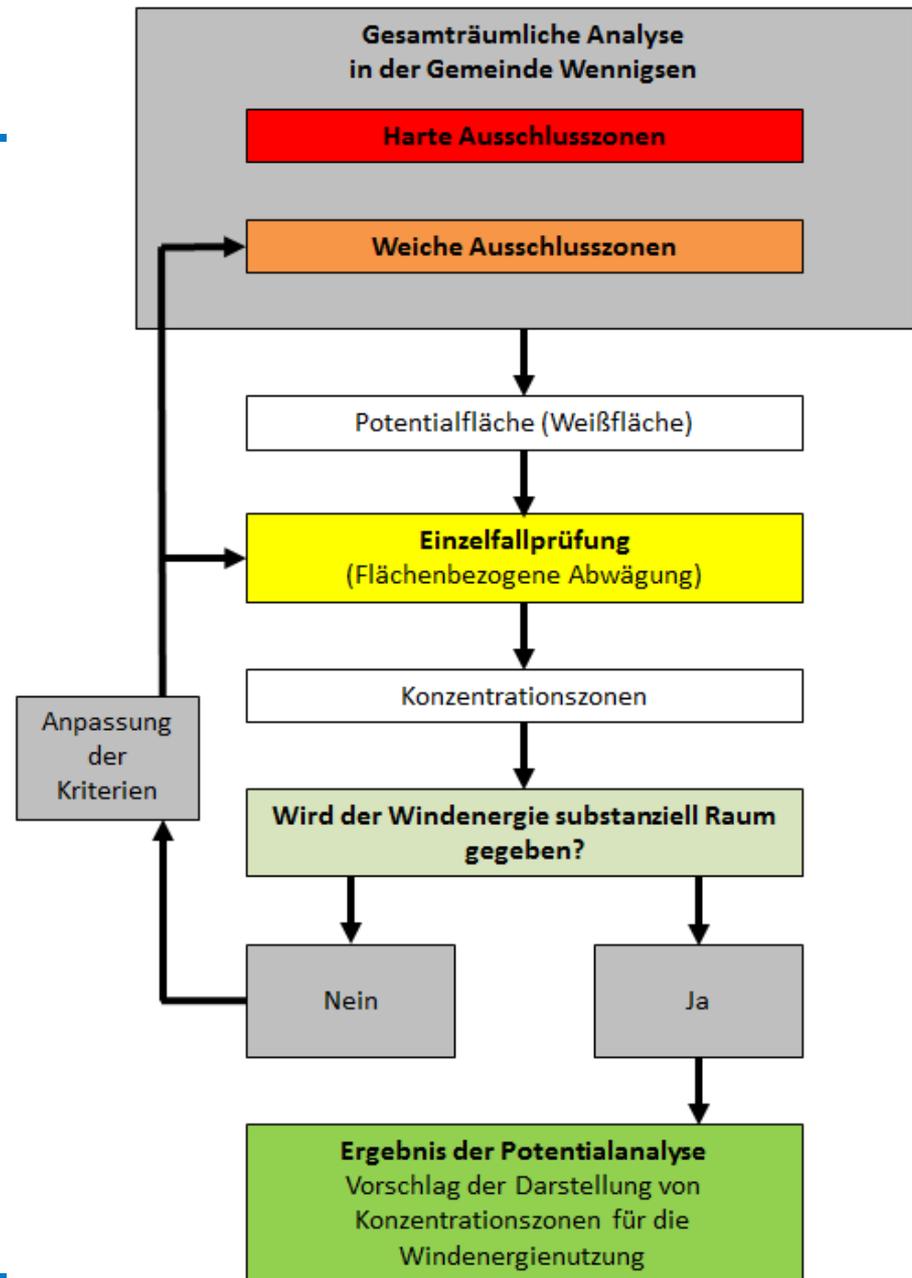
Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:



4. Planungskonzept



Quelle: Arbeitshilfe Regionalplanung und Windenergie (NLT/ML 2013)



4. Planungskonzept

Referenzanlage

- Grundlage für die Ermittlung der Ausschlusszonen
- Gesamthöhe 200 m

„harte“ Ausschlusszonen:

- Windenergieanlagen sind aus tatsächlichen und / oder rechtlichen Gründen schlechthin ausgeschlossen

„weiche“ Ausschlusszonen

- Gebiete in denen die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zwar tatsächlich und rechtlich möglich sind, in denen aber nach den Vorstellungen, die die Gemeinde Wennigsen anhand eigener Kriterien aus nachvollziehbaren Gründen (z.B. Vorsorgeabständen) entwickelt, keine Windenergieanlagen aufgestellt werden sollen.

Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:



5. Harte Ausschlusszonen

Hart = aus tatsächlichen/rechtlichen Gründen unzulässig

- **Siedlung:**

- Siedlungsbereiche mit Wohnnutzung, Alten- und Pflegeheim, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich inkl. 400 m Abstand (doppelte WEA-Höhe)
- gewerbliche Bauflächen, sonstige Sondergebiete und Versorgungsflächen, Kleingärten und Friedhöfe, sonstige Grün- und Freiflächen (Sport und Spiel)

- **Natur und Landschaft:**

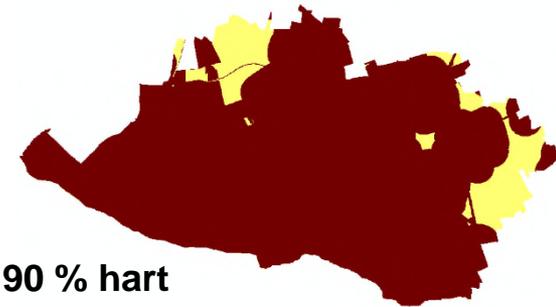
- Landschaftsschutzgebiete (mit Bauverbot)

- **Infrastruktur:**

- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen inkl. 20 m Abstand,
- Eisenbahnstrecke



Gebiet 5.384 ha
SO 11 ha



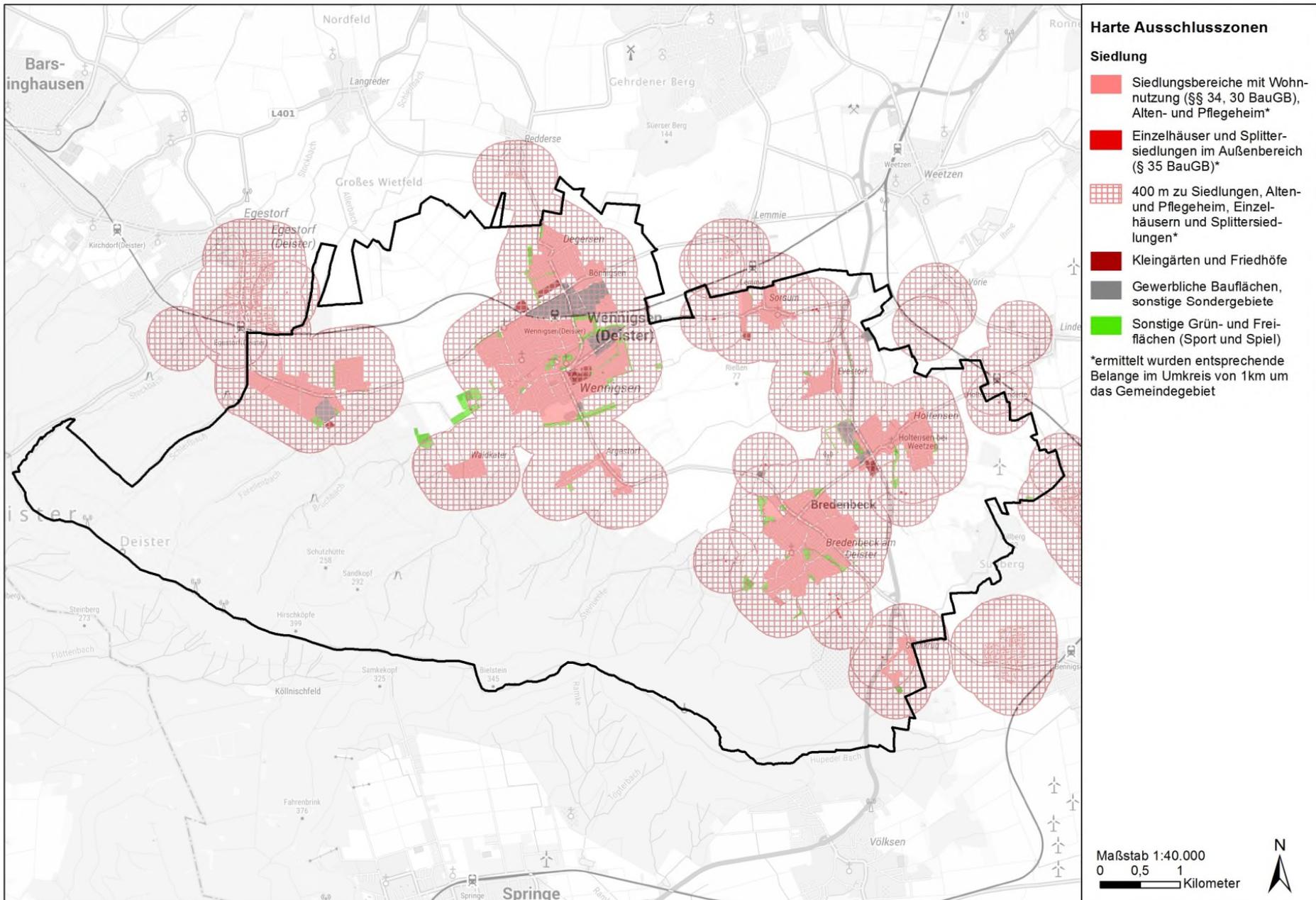
90 % hart

Auftragnehmer:

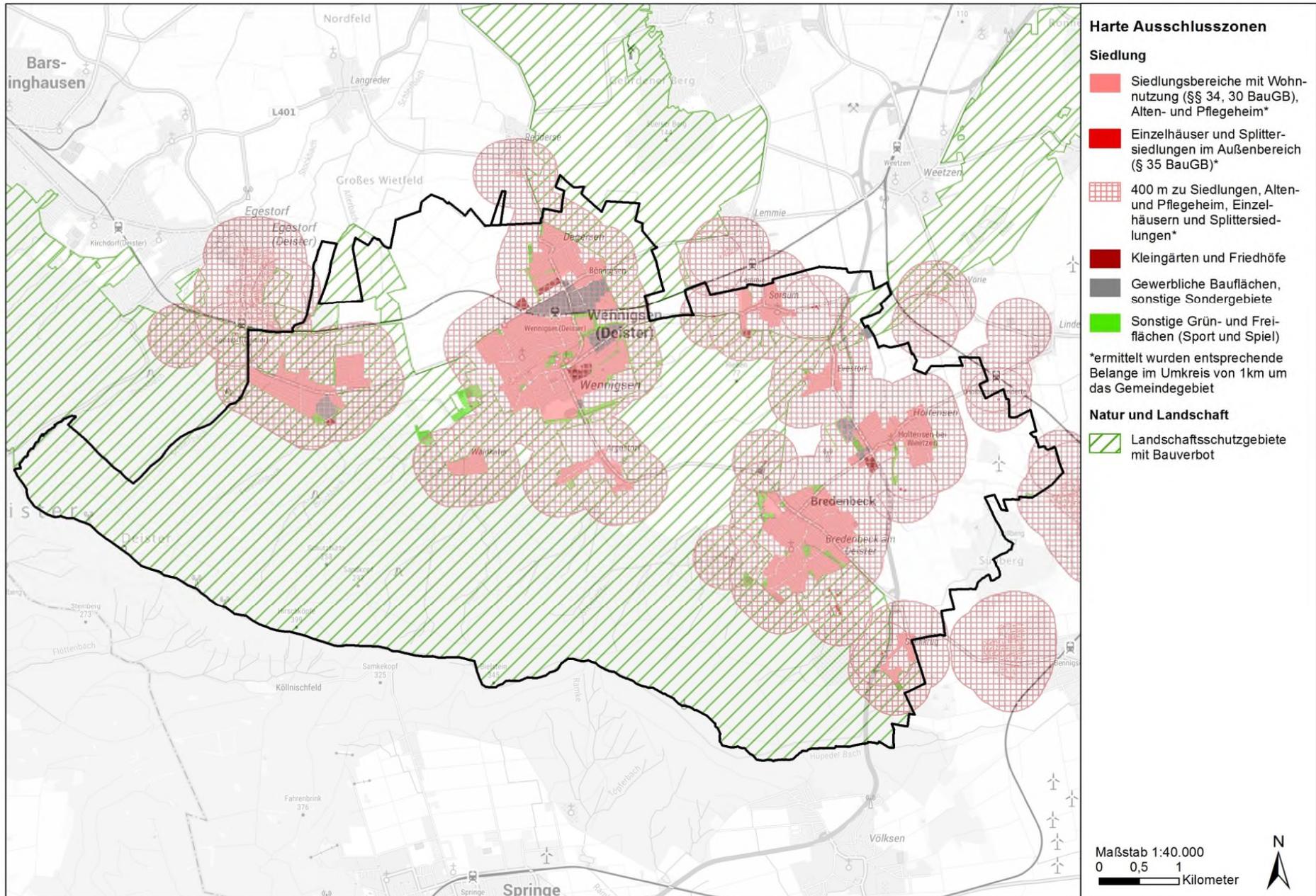
In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:

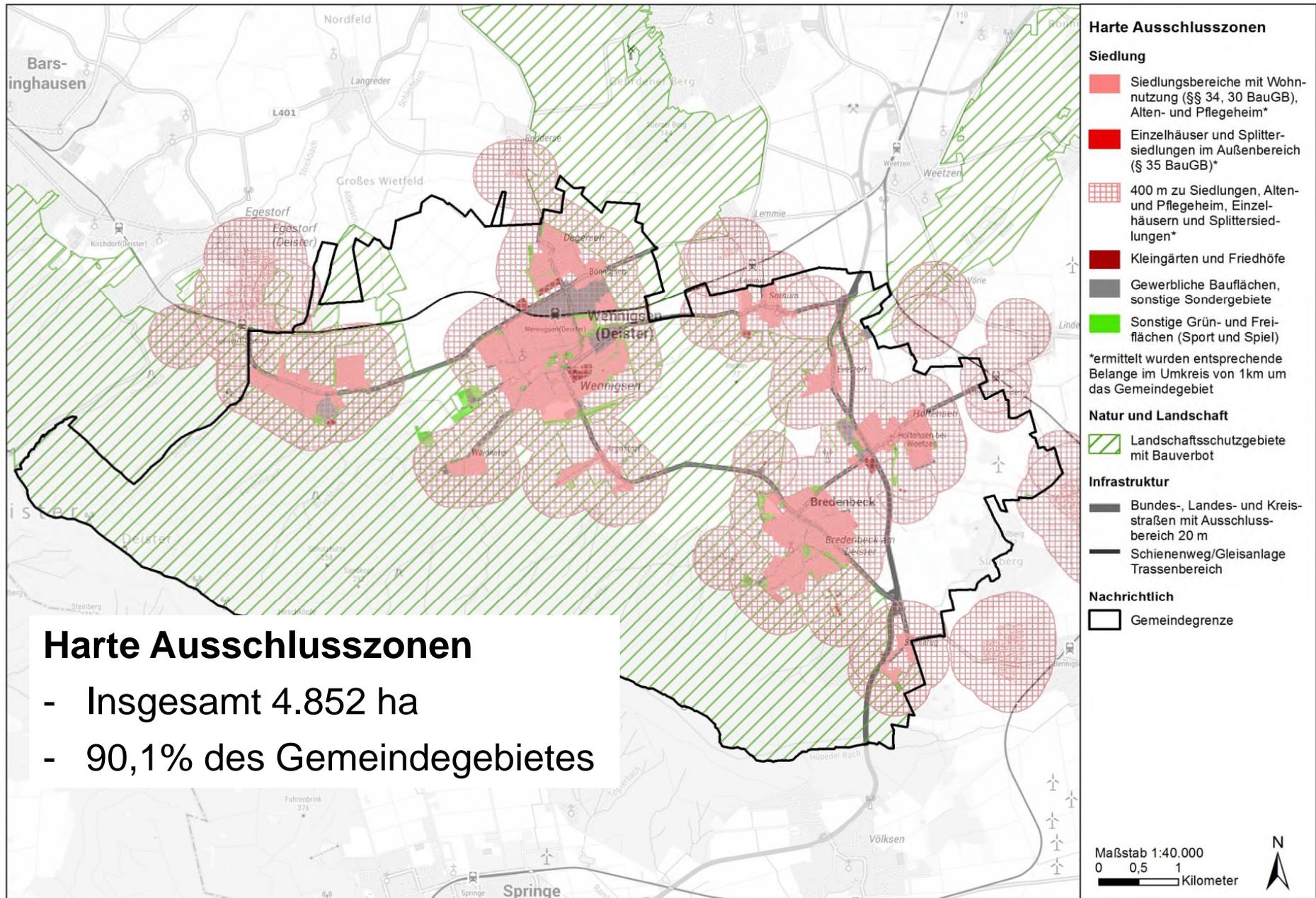
5. Harte Ausschlusszonen – Kategorie Siedlung



5. Harte Ausschlusszonen – Kategorie N+L



5. Harte Ausschlusszonen – Infrastruktur



6. Weiche Ausschlusszonen

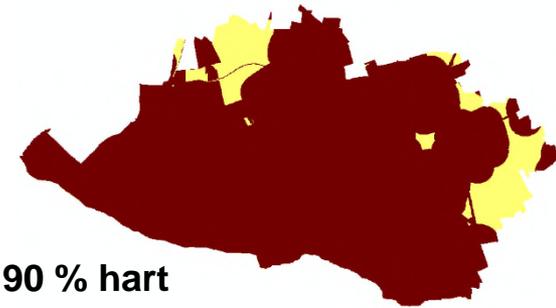
Weich = eigene städtebauliche Vorstellungen

- **Siedlung:**

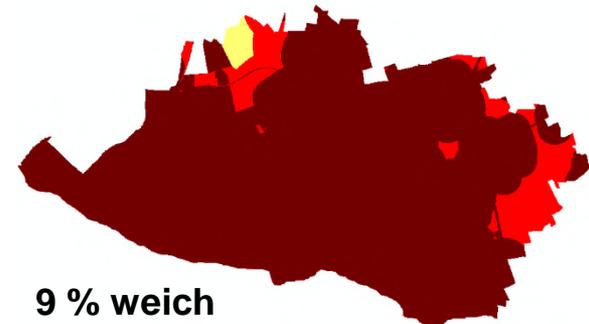
- Siedlungsbereiche mit Wohnnutzung, Alten- und Pflegeheim, nicht entwickelte Bauflächen des FNP – Wohnen allg. zulässig und Hotelanlage 1.000 m Abstand,
- gewerbliche Bauflächen, sonstige Sondergebiete und Versorgungsflächen sowie nicht entwickelte Bauflächen des FNP – gewerbliche Bauflächen und sonstige Sondergebiete 400 m Abstand
- Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich, Kleingärten und Friedhöfe sowie nicht entwickelte Bauflächen des FNP – Kleingärten und Friedhöfe 600 m Abstand
- Sonstige nicht entwickelte Bauflächen des FNP – Grünflächen



Gebiet 5.384 ha
SO 11 ha



90 % hart



9 % weich

Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:



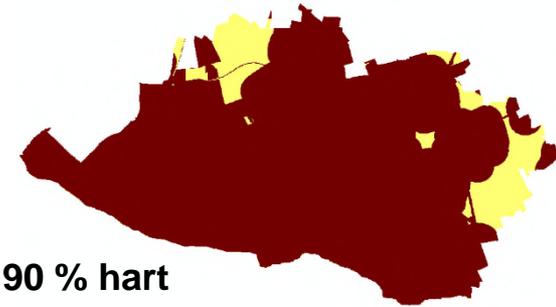
6. Weiche Ausschlusszonen

Weich = eigene städtebauliche Vorstellungen

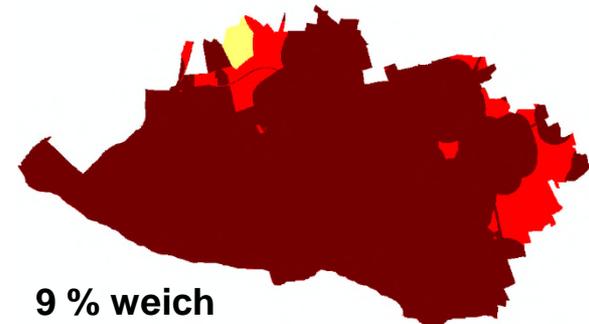
- **Natur und Landschaft:**
 - Landschaftsschutzgebiete (ohne Bauverbot), Natura 2000 – FFH-Gebiete,
 - Waldflächen > 5 ha 100 m Abstand
- **Infrastruktur:**
 - Eisenbahnstrecke 100 m Abstand,
- **Sonstige städtebauliche Belange inkl. Regionalplanung:**
 - gesetzliche/vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete, Vorranggebiete Natur und Landschaft



Gebiet 5.384 ha
SO 11 ha



90 % hart



9 % weich

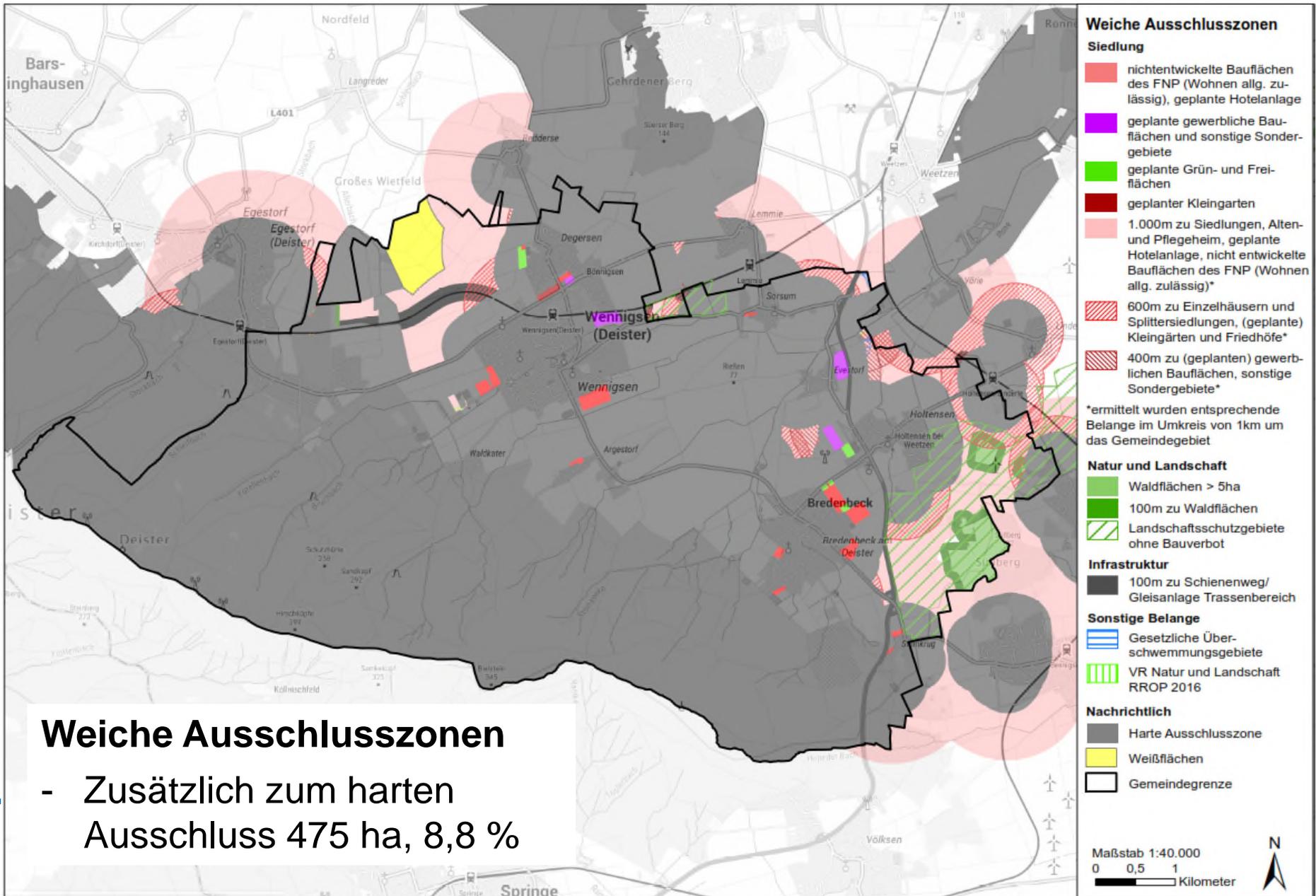
Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:



6. Weiche Ausschlusszonen



Weiche Ausschlusszonen

- Zusätzlich zum harten Ausschluss 475 ha, 8,8 %

7. Ergebnisse

| | Größe in ha | Anteil an Gemeindegebiet in % |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------------|
| Harte Ausschlusszone | 4.852 | 90,1 |
| Zusätzliche weiche Ausschlusszone | 475 | 8,8 |
| Gesamtausschluss | 5.327 | 98,9 |
| Verbleibende Weißflächen | 57 | 1,1 |

Auftragnehmer:



In Zusammenarbeit mit:



Auftraggeber:

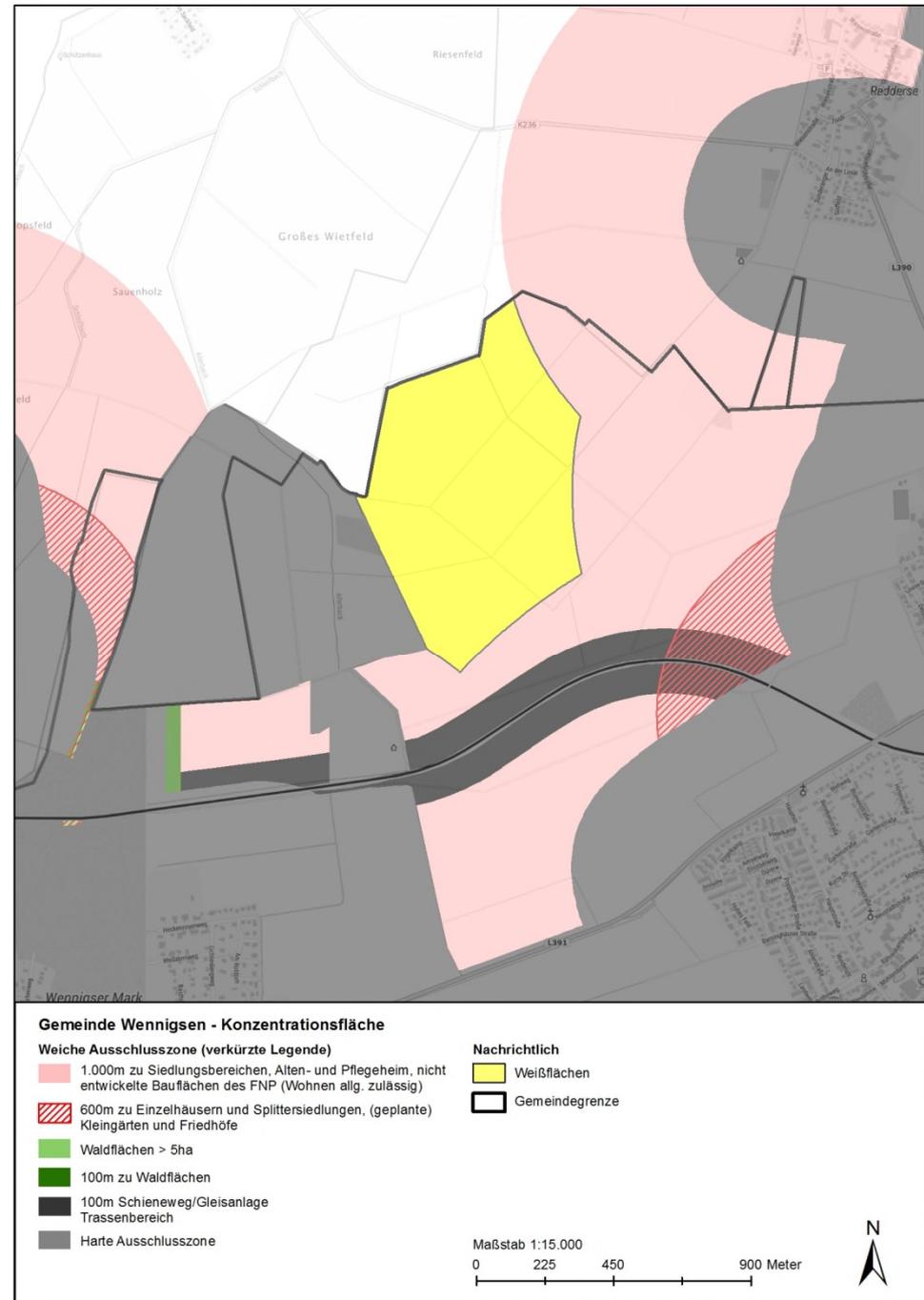
Gemeinde Wennigsen



7. Ergebnisse

Potentialfläche

- Größe der Weißfläche 57,3 ha
- Westliche Abgrenzung aufgrund harter Ausschlusszone (LSG mit Bauverbot „Langreder Mark“)
- Östliche und südliche Abgrenzung aufgrund weicher Ausschlusszonen (Siedlungsabstand 1.000 m)



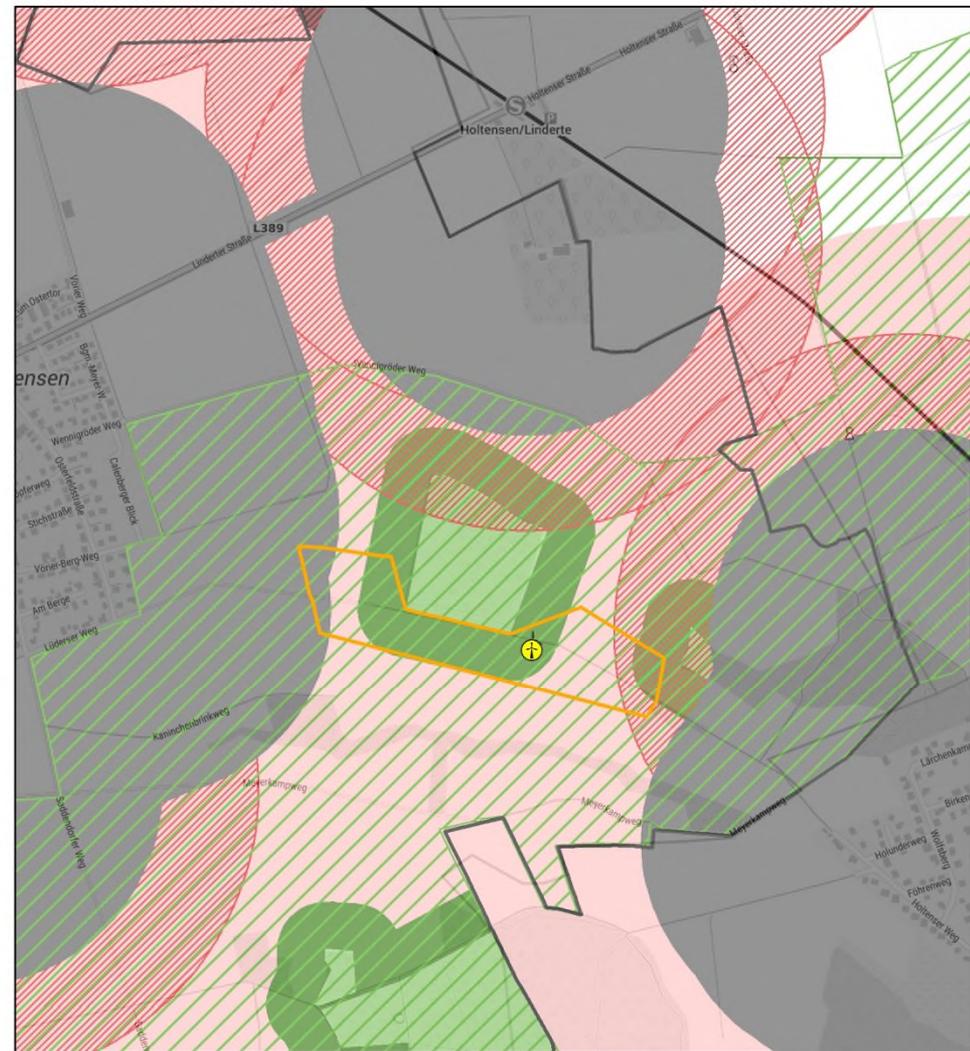
Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

7. Ergebnisse

Wirksamer Flächennutzungsplan „Windenergie“

- Größe der F-Planfläche 10,8 ha
- Bestehende WEA Gesamthöhe 99 m
- Ausschluss überwiegend durch weiche Ausschlusszonen (Siedlungsabstand 1.000 m, 600 m zu Einzelhäusern, 100 m Abstand zu Wald, LSG „Landwehr-Süllberg“)



Gemeinde Wennigsen - Konzentrationsfläche

Weiche Ausschlusszone (verkürzte Legende)

- 1.000m zu Siedlungsbereichen, Alten- und Pflegeheim, nicht entwickelte Bauflächen des FNP (Wohnen allg. zulässig)
- 600m zu Einzelhäusern und Splittersiedlungen, (geplante) Kleingärten und Friedhöfe
- Waldflächen > 5ha
- 100m zu Waldflächen
- Landschaftsschutzgebiete ohne Bauverbot
- Harte Ausschlusszone

Nachrichtlich

- FNP Versorgungsfläche Windenergie
- Bestehende Windenergieanlage
- Gemeindegrenze

Maßstab 1:10.000
0 150 300 600 Meter



Auftragnehmer:

pu Planungsgruppe
Umwelt

In Zusammenarbeit mit:

Susanne **Vogel** ■
Architektin
■ Bauleitplanung

7. Ergebnisse und „Ausreichend Raum“

Orientierungswert gemäß Windenergieerlass

- Regionalisierter Flächenansatz **Region Hannover** → **1,9 %** der Gesamtfläche sollen für die Windenergie bereitgestellt werden.
- **Gemeinde Wennigsen**: Abzüglich der harten Ausschlusszone und der Waldgebiete verbleibt eine verfügbare Fläche von 476 ha
- Orientierungswert gem. des 7,35 %-Ziels: 0,7 % des Gemeindegebiets
- Der Anteil der ermittelten Weißflächen entspricht **1,1 %** des Gemeindegebiets (vorläufig).

| Gemeindegebiet Fläche (ha) | Potentiell verfügbare Fläche (ha) | 7,35 % Ziel (ha) | Entspricht Anteil der Gesamtfläche (%) | Ermittelte Weißflächen Anteil am Gemeindegebiet (%) |
|----------------------------|-----------------------------------|------------------|--|---|
| 5.384 | 476 | 35 | 0,7 | 1,1 |

Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:



8. Ausblick

- Einzelfallprüfung der Potentialfläche

Kartierung windenergiesensibler Brutvogelarten 2018

- Stadt Gehrden / Gemeinde Wennigsen (Deister) -

- Visualisierung eines möglichen Windparks in der ermittelten Potentialfläche
- Politischer Beschluss
- Erstellung Potentialstudie und Vorentwurf der Änderung des FNP
- Einleitung der frühzeitigen Beteiligung für die 2. Änderung des F-Plans

Auftragnehmer:

In Zusammenarbeit mit:

Auftraggeber:





Auftragnehmer:

pu Planungsgruppe
Umwelt

In Zusammenarbeit mit:

Susanne **Vogel** ■
Architektin
■ Bauleitplanung

Auftraggeber:
Gemeinde Wennigsen







Auftragnehmer:

pu Planungsgruppe
Umwelt

In Zusammenarbeit mit:

Susanne **Vogel** ■
Architektin
■ Bauleitplanung

Auftraggeber:
Gemeinde Wennigsen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Auftragnehmer:

pu Planungsgruppe
Umwelt

In Zusammenarbeit mit:

Susanne **Vogel** ■
Architektin
■ Bauleitplanung

Auftraggeber:

Gemeinde Wennigsen

